

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	22.01.2013
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	28.01.2013

Anfrage der FDP-Fraktion vom 28.08.2012 - AN/1403/2012 **Erweiterung der P+R-Anlage Weiden**

In der Sitzung des Verkehrsausschusses am 04.09.2012 war die Anfrage der FDP-Fraktion zur „Erweiterung der P + R Anlage Weiden“ vom 28.08.2012 auf der Tagesordnung.

Darin bittet die FDP-Fraktion um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie ist der Planungssachstand hinsichtlich einer Erweiterung der P+R- Anlage Weiden?
2. Inwieweit hat die Verwaltung bisher Maßnahmen eingeleitet, um die dortige Parksituation für Auto- und Fahrradfahrer zu verbessern?
3. Inwieweit hat die Verwaltung entsprechend der Beschlusslage der Bezirksvertretung Lindenthal bei der Landesregierung NRW Fördermittel für den Bau einer Parkpalette beantragt und wurden diese Fördermittel von der Landesregierung bereitgestellt?
4. Welche Kosten für den Bau einer Parkpalette werden veranschlagt und welche weiteren Finanzierungsmöglichkeiten existieren?

Stellungnahme der Verwaltung

Mittlerweile haben verschiedene Gespräche stattgefunden, die zur Klärung des Sachverhaltes dienen, so dass folgender Sachstand mitgeteilt werden kann:

Zu 1.:

Die Verwaltung hält es für erforderlich, die im Jahre 2001 erstellte Potenzialermittlung vor einer Erweiterung der Anlage zu aktualisieren. Es hat sich in den letzten Jahren herausgestellt, dass sowohl der Verlagerungseffekt der Park-and-Ride (P+R) Kunden zwischen einigen benachbarten Anlagen als auch die Auslastung der Bike-and-Ride (B+R) Anlage „Weiden West“ wesentlich höher sind, als damals prognostiziert. Daher ist eine Aktualisierung und Anpassung an heutige Gegebenheiten notwendig.

Weiterhin sind die Ergebnisse einer Verkehrsuntersuchung mit Nutzerbefragung und Erhebung aus dem Jahr 2006 bei den Überlegungen zur Erweiterung der Anlage zu berücksichtigen. Von den 430 Pkw, die 2006 an dieser P+R-Anlage parkten, konnten 270 Kunden (63%) direkt befragt werden. Diese Untersuchung hat gezeigt, dass die P+R-Kunden in „Weiden West“ zu

- 33% aus Frechen,
- 28% aus Pulheim und
- 21% aus Bergheim kommen.

Zudem zeigte sich, dass ca. 51% der Befragten vorher schon P+R-Nutzer waren. Von diesen 51% haben:

- 47% vorher bereits auf der P+R-Anlage in Königsdorf,
- 27% am Stadion und
- 7% in Horrem geparkt.

Es hat demnach zu einem großen Anteil eine Verlagerung stattgefunden.

Daher ist auch über eine Verbesserung in Form einer Erweiterung der Anlage in Königsdorf nachzudenken. Dieser Punkt ist aus Sicht der Verwaltung mit dem Rhein-Erft-Kreis zu klären, bevor über die bauliche Erweiterung der P+R-Anlage entschieden wird.

Zu 2.:

Das Parken für Pkw auf den für Busse ausgewiesenen Parkplätzen wurde mittlerweile erlaubt. Hierzu wurden klappbare Verkehrszeichen „Parkplatz“ (Zeichen 314) mit Zusatzschild „Busse frei“ aufgestellt, die je nach Bedarf geöffnet oder geschlossen werden können. Die Markierung der Busparkplätze wurde zudem entfernt.

Zudem befindet sich eine Erweiterung der B+R-Anlage in Planung.

Zu 3.:

Bei dem derzeitigen Sachstand ist es noch nicht möglich, einen Zuschussantrag zu stellen. Entsprechende Gespräche werden rechtzeitig geführt.

Zu 4.:

Zur Finanzierung gibt es die Möglichkeiten der Förderung über ÖPNVG-Mittel. Der verbleibende städtische Eigenanteil kann grundsätzlich - wie in den ersten beiden Baustufen auch - aus Stellplatzablösemitteln zur Verfügung bereitgestellt werden.

gez. Höing